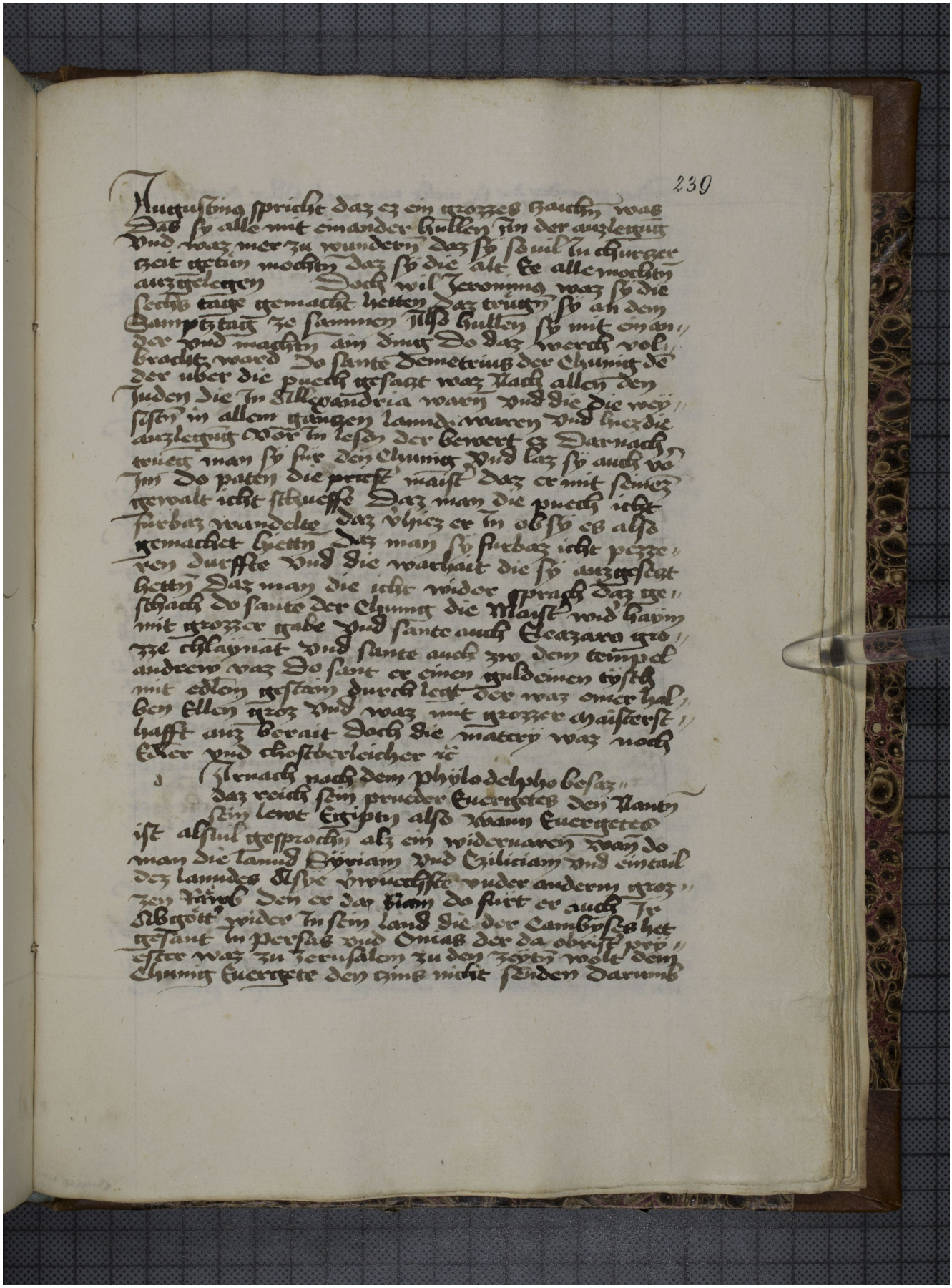
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Augustinus spricht daz ez ein grozzes wunder was
Daz sy alle mit einander hullen sein der anzeigung
Vnd waz mer zu wundern daz sy sunl in churzer
zeit getun mochten daz sy die alt e alle mochten
anzeigen Doch wil Jeronimus waz sy die
seibs tage gemacht hetten daz trugen sy an den
Sanpetztag ze sunnen Also hullen sy mit einander
der vnd machten ain dinst Do daz werch vol
bracht ward Do sante Demetrius der Chunig de
der uber die puech gesagt waz Nach allen den
Juden die in Sillexandria waren vnd die die wei
sesten in allen gantzen lande waren Vnd hiez die
anzeigung Wer in lesen der lernert es Darnach
treiet man sy fur den Chunig Vnd laz sy auch vo
jm Do paten die preist maist daz er mit seiner
gewalt icht stituesse Daz man die puech icht
furbaz wandelte daz vlniez er in ob sy es also
gemachet hetten daz man sy furbaz icht pezze
ren durffte Vnd die warhait die sy anzegeigt
hetten Daz man die icht wider sprach daz ge
stiftet Do sante der Chunig die Maist vnd haim
mit grozzer gabe vnd sante auch Eleazaro gro
zze chlaynat vnd sante auch zu dem tempel
andrew waz Do sant er einen guldenen tisch
mit edlen gestain durch lesen der waz ainer hal
ben ellen groz vnd waz mit grozzer chaisterst
hafft anz berait Doch die matery waz noch
edler vnd chostberleicher ꝛc

Nemach nach dem philadelpho besaz
daz reich sein pruder Euergetes der Nanty
sein lewt Egipten also waren Euergetes
ist allsunl gesprochen alz ein widerwaren wan do
man die land Syriam vnd Ezilician vnd eintail
dez landes Asie bruchte vnder anderen groz
zen trübel den er dez tiam do fuert er auch ir
abgöt wider in sein land die der Cambises het
gefant in Persias vnd Onias der da obrist prie
ster waz zu Jerusalem zu den zeiten wolt dem
Chunig Euergete den zins nicht senden Darumb